

St. Peters Bote, die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada...

St. Peters Bote, die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada, erscheint jeden Mittwoch zu Muenster, Sask., und liefert bei Vorausbezahlung...

St. Peters Bote. Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben...

St. Peters Bote, the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

St. Peters Bote, die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada...

Vom Weltkrieg.

Mancher Zeitungsleser wird sich in den letzten Wochen schon öfters gewundert haben, daß man seit der Einnahme Antwerpens durch die Deutschen am 9. Okt. nichts mehr von den großen deutschen 42-Zentimeter-Kanonen gehört hat...

genen. — Die Stärke und Beschaffenheit der Schlachtschiffe, die sich am 24. Jan. in der Nordsee im Kampfe gegenüberstanden, wie wir letzte Woche bereits berichteten, war verschieden, da die britischen Schiffe nicht nur an Zahl (5 gegen 4), den deutschen überlegen, sondern auch an Schnelligkeit u. Bestückung...

Table with columns: Name, Tonnage, Geschwindigkeit, Besatzung. Lists ships like Lion, Prinzess Royal, New Zealand, Indomitable, Tiger, Derfflinger, Moltke, Seydlitz, Blücher.

Die englischen Schiffe: Lion 26,350 28 1000, Prinzess Royal 26,350 28 1000, New Zealand 18,750 26 800, Indomitable 17,250 28, Tiger 30,000 29 1000.

Die deutschen Schiffe: Derfflinger 28,000 27, Moltke 23,000 28, Seydlitz 25,000 29, Blücher 15,550 25 885.

Am 25. Januar hat das deutsche Armeehauptquartier folgende Bekanntmachung erlassen: „Artilleriekämpfe fanden gestern bei Neuport und Ypern statt. Südwestlich von Bery-au-Bac verloren die Deutschen einen Schützengraben, den sie vor einigen Tagen den Franzosen abgenommen hatten.“

Der in Grund gebohrte „Blücher“ lief 1908 vom Stapel und kostete 86,745,000. Am 25. Januar hat das deutsche Armeehauptquartier folgende Bekanntmachung erlassen: „Artilleriekämpfe fanden gestern bei Neuport und Ypern statt.“

Am 26. Jan. wird aus Berlin berichtet: Die deutschen Marine-Bezirke verbleiben nicht nur bei ihrer Verhaltung, sondern auch am Sonntag in der Nordsee stattgefundenen Seeschlacht ein britisches Schlachtschiff unterging, sondern wollen nun auch Beweise dafür haben, daß zwei britische Zerstörer auf dem Meeresgrunde liegen und fast alle Schiffe des Feindes mehr oder weniger schwer beschädigt wurden.

Am 27. Jan. veröffentlichte das deutsche Armeehauptquartier folgenden amtlichen Bericht: „Auf dem westlichen Kriegsschauplatz bei Neuport und Ypern in Belgien fanden nur Artilleriekämpfe statt. Bei Haincht, südöstl. von La Bassee, verlor der Feind gestern abend Positionen zurückzuerobren, die wir ihm am 25. Jan. abgenommen hatten.“

Am 28. Jan. hat die Bekanntmachung des deutschen Kriegsministeriums folgenden Wortlaut: „An der Küste von Flandern wurden die Dörfer Willebecker und Snye von der feindlichen Artillerie beschossen.“

Am 23. Jan. geben offizielle Berichte von Paris und Havre Einzelheiten betreffs des deutschen Ueberfalls auf Dünkirchen. Hiernach erschienen am 22. Jan. nachmittags plötzlich 6 oder 10 Taube-Flugzeuge über Dünkirchen und benachbarten Städten und ließen gegen 80 Bomben fallen, wobei 8 Personen getötet und mehr denn zwanzig zum Teil schwer verwundet wurden.

Am 24. Jan. wurde in Berlin folgende offizielle Bekanntmachung veröffentlicht: „Keine wichtigen Vorgänge an der westlichen Front. In den Argonnen wurden die französischen Angriffe mit Heftigkeit abgelehrt.“

Am 29. Jan. hat das deutsche Hauptquartier folgende amtliche Bekanntmachung erlassen: „Die englischen Vorratslager bei der Festung Dünkirchen wurden von einem unserer Zerstörer-Geschwader mit Bomben beschoßen.“

Am 29. Jan. hat das deutsche Hauptquartier folgende amtliche Bekanntmachung erlassen: „Die englischen Vorratslager bei der Festung Dünkirchen wurden von einem unserer Zerstörer-Geschwader mit Bomben beschoßen.“

Am 29. Jan. hat das deutsche Hauptquartier folgende amtliche Bekanntmachung erlassen: „Die englischen Vorratslager bei der Festung Dünkirchen wurden von einem unserer Zerstörer-Geschwader mit Bomben beschoßen.“

Am 23. Jan. geben offizielle Berichte von Paris und Havre Einzelheiten betreffs des deutschen Ueberfalls auf Dünkirchen. Hiernach erschienen am 22. Jan. nachmittags plötzlich 6 oder 10 Taube-Flugzeuge über Dünkirchen und benachbarten Städten und ließen gegen 80 Bomben fallen, wobei 8 Personen getötet und mehr denn zwanzig zum Teil schwer verwundet wurden.

Am 24. Jan. wurde in Berlin folgende offizielle Bekanntmachung veröffentlicht: „Keine wichtigen Vorgänge an der westlichen Front. In den Argonnen wurden die französischen Angriffe mit Heftigkeit abgelehrt.“

Am 29. Jan. hat das deutsche Hauptquartier folgende amtliche Bekanntmachung erlassen: „Die englischen Vorratslager bei der Festung Dünkirchen wurden von einem unserer Zerstörer-Geschwader mit Bomben beschoßen.“

Am 29. Jan. hat das deutsche Hauptquartier folgende amtliche Bekanntmachung erlassen: „Die englischen Vorratslager bei der Festung Dünkirchen wurden von einem unserer Zerstörer-Geschwader mit Bomben beschoßen.“

Am 29. Jan. hat das deutsche Hauptquartier folgende amtliche Bekanntmachung erlassen: „Die englischen Vorratslager bei der Festung Dünkirchen wurden von einem unserer Zerstörer-Geschwader mit Bomben beschoßen.“

St. Peters Bote, die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada...

St. Peters Bote, die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada, erscheint jeden Mittwoch zu Muenster, Sask., und liefert bei Vorausbezahlung...

Die Londoner „Times“ gibt in einem Leitartikel der Ansicht Ausdruck, daß durch die von Deutschland jetzt eingeführte Kontrolle der Weizenexporte Weizen und Mehl zur unbedingten Notwendigkeit gezwungen werden.

St. Peters Bote, the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.